

## Ziele der Beratung:

Wir möchten Ihnen der Weg zur sozialen und beruflichen Integration in Deutschland erleichtern, indem wir Ihnen eine Beratung und Hilfestellung in allen Lebenslagen anbieten und Sie anschließend passgenau zu Ihrem Bedarf an zuständige Ansprechpartner weitervermitteln.

## Zielgruppen und Kooperationspartner

Angesprochen werden mit diesem Projekt EU-Neubürger und EU-Neu-bürgerinnen.

Das Angebot ist kostenfrei.

Die Projektdurchführung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Worms und der Stadt Worms.

## Clearing- und Verweisberatung für EU-NeubürgerInnen

Sie sind EU-Bürger oder EU-Bürgerin?

Sie brauchen Unterstützung bei Behördengängen?

Oder haben Fragen zu Strukturen und Angeboten in Deutschland?

Dann wenden Sie sich gerne an uns.

## Zu welchen Themen beraten wir Sie? Hier einige Beispiele:

- Fragen zur beruflichen Qualifikation
  - Zugang zum Ausbildungs- und Arbeitsmarkt
  - Teilzeitarbeit und -ausbildung
  - Vereinskultur und Ehrenamt
  - Sprachförderung
  - Weiterbildung
  - Kinderbetreuung
  - Anerkennung von Berufs- oder Studienabschlüssen
  - Unterstützung bei behördlichen Angelegenheiten
- u. v. m.*

## Inhalte:

- Gemeinsam mit Ihnen finden wir heraus, welche Unterstützung Sie brauchen.
- Sie erhalten Beratung/Informationen zum Bildungssystem und zum Arbeitsmarkt in Deutschland.
- Wir informieren zum deutschen Sozialsystem, z.B. zu Kranken- und Rentenversicherung, Jobcenter, Familienkasse, Jugendamt usw.
- Wir stellen einen Kontakt für Sie her zu den Stellen, die für Ihr Thema wichtig sind.

## Kontakt:

Die Kontaktaufnahme zu uns ist jederzeit möglich. Persönlich im IQW (Innovations und Qualifizierungszentrum Worms), Am Wolfsgraben 8C, 67547 Worms, telefonisch unter 06241 480 36-602, per E-Mail an [clearing-eu@caritas-worms.de](mailto:clearing-eu@caritas-worms.de)

Ihre Ansprechpartner:innen sind Herr Laut, Frau Lettau, Frau Pintea, Frau Steinmann und Frau Wnukiewicz.

**Kommen Sie auch gerne zu unserer offenen Sprechstunde, die regelmäßig mittwochs von 10.00 bis 12.00 Uhr für Sie im IQW geöffnet ist.**

Wir freuen uns auf Sie!

Das Projekt "Clearing- und Verweisberatung für EU-NeubürgerInnen" wird im Rahmen des Programms EhAP Plus (Eingliederung hilft gegen Ausgrenzung der am stärksten benachteiligten Personen) durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der  
Europäischen Union